Bibliographie

Objekttyp: ReferenceList

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen

Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band (Jahr): 7 (1899)

Heft 16

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

— Einem Referat der "Münchener medizinischen Wochenschrift" entnehmen wir folgende Angaben über den Desinfektionswert der Bafchmethoden: Befanntlich haben die Bollgewebe die Eigenschaft, die Mikroorganismen in sich aufzunehmen und festzuhalten, so daß die Wollwäsche eine große Gefahr für die Berbreitung von Krankheiten bildet. Berfasser prüfte nun verschiedene gebräuchliche Waschprozesse hinsichtlich ihrer desinfizierenden Kraft und es zeigte sich, daß keine nennenswerte Abnahme von Reimen bei Wollwäsche auftrat. Dagegen gelang eine Abtötung der Reime durch die gebräuchlichen Baschmethoden bei leinener und bannmollener Baiche, jo daß aljo Krankenwäsche aus Leinens oder Bannmollenzeng nach der üblichen Reinigung als ungefährlich angesehen werden fann.

Gin genahtes Berg befitt ein fürzlich aus einer italienischen Rlinif entlassener 28jähriger Er murde vor etwa zwei Monaten angefallen und erhielt zwei Dolchstiche, Die bas Berg trafen. Trot des großen Blutverluftes tounte er noch lebend ins Rrankenhaus verbracht werden, woselbst Dr. Ponami sofort eine umfangreiche Operation vornahm, indem er durch mehrere tiefe Schnitte den Raum zwischen der dritten und fünften Rippe bloglegte und fo den Zustand des verwundeten Herzens beobachten konnte. Es fand sich eine Stichwunde im Berzbeutel, die bis zu einer Länge von 6 cm erweitert murde, damit man den Berlauf der Berletzung feststellen kounte. In der vorderen Wand der Herzkammer fanden sich zwei Wunden, die je etwa 1 cm lang waren und das Blut in Stromen aus dem Bergen treten ließen. Diefer Befund gab wenig Hoffnung; trothem versuchte der Arzt eine Beilung herbeizuführen, indem er die Bunden vernähte. Das fast Unglaubliche gelang, die Nähte wurden glücklich auf dem Berzen untergebracht und der Patient konnte nach 49 Tagen das Spital geheilt verlaffen.

Bibliographie,

jugleich Empfangeanzeige und Dantesbezeugung für eingegangene Beichente.

Sahresberichte des Centralfomitees und der Settionen des ichweizerischen Militar-Sanitatsvereins; XVIII. Vereinsjahr 1898/99.

XIII. Bericht über die Anstalt "Gottesgnad", Aspl für Unheilbare, pro 1898. II. Bericht über die schweizerische Pflegerinnenschule mit Frauenspital in Zürich, umfassend den Zeitraum vom 1. Januar 1898 bis 30. April 1899.

VIII. Bericht über die bernische Trinkerheilstätte "Nüchtern"

Arnoldfon R. B: Pax mundi, mit einer Ginleitung und Chronif der Friedensbewegung von Bertha v. Suttner; Verlag von Strecker u. Moser, Stuttgart, 1896.

Infall: Zum Begetarismus. — Genesende. — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Kurschronik. — Notes Kreuz bahnen. — Kleine Zeitung. — Bibliographie.

für Jäger, Velofahrer, Soldaten und Touristen. Ein einziger Schluck wirkt sofort in Fällen von Ermatt., Überarb., Migräne, Nevralg. Flacon 5 Fr., Taschenfläschchen 3 Fr. 50 in Paris. Quinquina-Koladone Comprimés, geg. Ermüd., Überarb., wirken gegen Durst u. Fieber. 1-2 Comprimés von

Zeit z. Zeit. Flacon 5 Fr. (Taschenschachtel inbegr.). Eug. FOURNIER (Pausodun), PARIS, 21, rue de St-Pétersbourg, und in allen Apotheken. Generalagent für die Schweiz: UHLMANN-EYRAUD, Genf. (H 11394 Y)

ट्येट्ययन

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z1

Erste Referenzen.

[7

Tragbahren Bulanmenleabare

(eidgen, Modell) liefert Fr. Grogg, Bagenfabrikant, Langenthal.

empfiehlt sieh den tit. Samaritervereinen zur Ausführung Druckarbeiten aller Art. Billige Preise.